

Analyse und Massnahmen

Zentrumsentwicklung Lyss



Lyss hat sich herausgeputzt. Die Bahnhofstrasse und der Märitplatz wurden neu gestaltet. An einigen Stellen ist das Zentrum von Lyss nicht wiederzuerkennen. Bei einem genaueren Blick wird aber deutlich, dass es damit noch nicht getan ist. Einige Ladenleerstände zeugen vom Bedeutungsverlust des Zentrums, Shoppingpassagen haben den Wegzug der Grossverteiler Migros und Coop an die Peripherie nur bedingt verkräftet, alles wirkt ein bisschen gewöhnlich, Wow-Effekte oder Postkartenmotive gibt es nicht.

Gefragt sind nun neue Ansätze, wie frischer Wind, höhere Erlebnisdichte und mehr Lebendigkeit in das Zentrum von Lyss gebracht werden können. KONTEXTPLAN bietet dafür die Grundlage. Wir führen zunächst eine spezifische Zentrumsanalyse durch und entwickeln in einem zweiten Schritt Massnahmenempfehlungen und bereiten den weiterführenden Prozess und die Umsetzung vor, wofür die Gemeinde eng mit Zentrumsakteuren vor Ort (Anbieter, Eigentümer, Meinungsbildner usw.) zusammenarbeiten möchte.

Unsere aktuell durchgeführte Zentrumsanalyse vereinigt harte, rationale Faktoren (z.B. Statistiken, Umsatzzahlen), mit weichen, emotionalen Elementen (z.B. atmosphärische Qualitäten, Charakter). Mit der geschulten, unvoreingenommenen Sicht von Aussen decken wir «Blind Spots» auf und machen damit auch all jene Qualitäten und Missstände des Zentrums greif- und bearbeitbar, die sich mit Zahlen nicht messen lassen und sich den Gewohnheiten der vor Ort tätigen Akteure längst verschliessen. Anfang 2020 folgt die Erarbeitung konkreter Massnahmen und die Unterstützung der Gemeinde auf dem Weg in die kooperative Umsetzung.

Tätigkeit

Zentrumsanalyse (Raum, Nutzung und Charakter)

Erarbeitung von Massnahmen

Ausführung

Okt. 2019- Feb. 2020

Auftraggeber

Gemeinde Lyss

Projektleitung

KONTEXTPLAN

Dr.-Ing. Götz Datko

Referenzperson

Daniel Strub, Abteilungsleiter Präsidiales / Gemeindeschreiber